



Schulpflege

Protokollauszug Sitzung Nr. 04/20 vom 8. Juni 2020

Einzelne Bereiche, Fächer, Kurse

07.04.2

Konzept MINT-Förderung an der Schule Fällanden

59

Ausgangslage / Lösung:

Fällanden liegt geografisch gesehen inmitten eines Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) Hotspots: Zahlreiche Firmen und Hochschulinstitute haben sich im Glattal angesiedelt und entwickeln innovative Produkte wie zum Beispiel Beton, der auch als Heizung verwendet werden kann. Die Notwendigkeit, Technik künftig intelligent zu nutzen, weiterzuentwickeln aber auch kritisch zu hinterfragen, widerspiegelt sich auch im Lehrplan21, der MINT-Fächern weit mehr Gewicht gibt und konkrete Vorgaben macht.

Gleichzeitig liegt die Schule Fällanden an einem Naturschutzgebiet mit internationaler Ausstrahlung (Greifensees-Schutzzone) und befindet sich in einem Umfeld mit viel ökologischem Aufwertungspotential. Der Begriff «MINT» steht in Fällanden deshalb nicht nur für Technik und Innovation, sondern auch für die Kenntnis ökologischer Zusammenhänge, von denen unsere Lebensgrundlagen und unsere Lebensqualität direkt abhängen.

An der Schule Fällanden hat sich vor diesem Hintergrund eine MINT-Arbeitsgruppe gebildet. Ihr Ziel: ein Umfeld zu schaffen, das MINT-Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern (SuS) fördert, die Lust auf Innovation weckt und die Lehrpersonen bei ihrer Arbeit unterstützt und entlastet.

Zielsetzung

Die MINT-Gruppe hat zum Ziel, Lehrpersonen der Gemeinde Fällanden niederschwellige Unterstützungsangebote in verschiedenen MINT-Bereichen zur Verfügung zu stellen und den SuS bleibende Lernerlebnisse in MINT-Bereichen zu ermöglichen, die auch ausserhalb des eigenen Klassenzimmers stattfinden können und sollen.

Zeitraumen

Innert drei Jahren (2020 – 2023) soll das vorliegende Grobkonzept initiiert und umgesetzt sein. Eine Erweiterung der MINT-Gruppe und die damit einhergehende Erweiterung des Angebots (insbesondere im Bereich der Informatik) würde danach umgesetzt, falls dies einem Bedürfnis entspricht und finanzierbar ist.

Ressourcen

Grundbeitrag:

Startbahn 29: CHF 3'100.-- pro Jahr, damit sind alle Schülerkurse abgedeckt. Die Pilotphase dauert von 2019 bis 2022, vgl. Schulpflegebeschluss 7/18 vom 19.11.2018.

Allgemeines Verbrauchsmaterial:

CHF 3'000.-- jährlich (aufgeteilt auf die Globalbudgets der Schulen).

Das Budget für das Verbrauchsmaterial wird von der MINT- Gruppe verwaltet.

Arbeitszeit:

Mitglieder der MINT-Gruppe werden ab Schuljahr 2020/2021 mit 40 h/Jahr entschädigt, (= 2 Stellenprozente).

Beschluss:

Die Schulpflege beschliesst,

- dass das Konzept MINT-Förderung, SK 5.300, umgesetzt wird.
- dass die jährlichen finanziellen und personellen Ressourcen von CHF 3'000.00 und zwei Mal 40 h/Jahr = 80 h/Jahr bzw. je 2 Stellenprozente = insgesamt 4 Stellenprozente (Gestaltungspool) bewilligt werden.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Entscheid der Schulpflege kann nach §75 des Volksschulgesetzes (VSG), LS 412.100, in Verbindung mit §22 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG), LS 175.2, innert 30 Tagen seit Zustellung beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig, die Verfahrenskosten trägt in der Regel die unterliegende Partei.

Mitteilung an:

- Sylvia Rüdt, SPF (@ Protokollauszug)
- Stefan Bättig, GL (@ Protokollauszug)
- Annette Gloor, SL Sekundarschule Buechwis (@ Protokollauszug für den BG-Vertrag)
- Gaby Schweizer, MINT AG (@ Protokollauszug)
- Patrick Frei, Vertreter Schule Fällanden Startbahn29 und MINT AG (@ Protokollauszug)
- Milli Waldvogel, Personal (@ Protokollauszug fürs Personaldossier)

Fällanden, 10. Juni 2020

Für den richtigen Protokollauszug



Stefan Bättig
Geschäftsführer



Milli Waldvogel
Leiterin Personal